

## A PASSING BREEZE

Lieder und Neubetrachtungen über das Schaffen von Sergei Rachmaninoff.

Eine Kooperation mit der Hochschule Luzern – Musik und der Kompositionsklasse von Dieter Ammann und dem LIEDBasel – Das Schweizer Lied Festival.

## PROGRAMM

Sergei Rachmaninoff (1873-1943)  
Муза/Die Muse, Op. 34 Nr. 1 (1912)  
(Alexander Pushkin)

Alsu Nigmatullina (\*1991)  
Musik (UA)  
(Konstantin Balmont)

Jonas Achermann (\*2001)  
Veter perelyotniy (UA)

Sergei Rachmaninoff  
Островок/Das Inselchen, Op. 14 Nr. 2 (1896)  
(Percy Bysshe Shelley/Konstantin Balmont)

Luca Staffelbach (\*1996)  
Bangen (UA)  
(Robert Walser)

Viktoriya Haveinovich (\*1992)  
Wind (UA)  
(Konstantin Balmont)

Sergei Rachmaninoff  
Апрель! Вешний праздничный день/April! Ein festlicher Frühlingstag (1891)  
(Édouard Pailleron/Veronika Tushnova)

Claude Debussy (1862-1918)  
Aquarelles: I. Green aus *Ariettes oubliées* (1887)  
(Paul Verlaine)

Anton Koshelev (\*1997)  
Adam's Complaint (UA)  
(Denise Leverton)

Claude Debussy (1862-1918)  
Aquarelles: II. Spleen aus *Ariettes oubliées* (1887)  
(Paul Verlaine)

Hyeok Son (\*1997)  
Ich habe dich geliebt (UA)

Gaudenz Werner Wigger (\*1998)  
сильнее дня (2024)

Pia Voss (\*2002)  
Dunkelheit und Licht (UA)

Karol Augustyniak (\*1999)  
Rachmachine Learning (UA)  
(Artificial Intelligence)

Sergei Rachmaninoff  
Отрывок из А. Мюссе/Fragment von A. Musset, Op. 21 Nr. 6 (1902)  
(Alfred de Musset/Aleksey Apukhtin)

Francis Poulenc (1899-1963)  
*Deux Poemes de Louis Aragon* FP 122 (1943)  
(Louis Aragon)  
I. C  
II. Fêtes galantes

Sergei Rachmaninoff  
Сумерки/Die Dämmerung, Op. 21 Nr. 3 (1902)  
(Jean-Marie Guyau/Ivan Tkhorzhevsky)

Sergei Rachmaninoff  
Ветер перелётный/Der wandernde Wind, Op. 34 Nr. 4 (1912)  
(Konstantin Balmont)

## KUNST & WIRKEN KATRINA FELSBERGA UND ARTURS MITREVICS

Das 2022 gegründete Liedduo **FELSBERGA|MITREVICS** hat seinen Sitz in Riga, Lettland, und besteht aus der Sopranistin **Katrīna Paula Felsberga** und dem Dirigenten und Pianisten **Artūrs Oskars Mitrevics**.

Die jungen lettischen Musiker lernten sich im Alter von 7 Jahren an der Chorschule des Rigaer Doms kennen, wo sie bis zum Alter von 20 Jahren studierten und beide mit einem Diplom in Chorleitung abschlossen. Während ihres Studiums an der Chorschule des Rigaer Doms traten sie gemeinsam als Klavierduo auf, und diese Erfahrung hat nun das Interesse geweckt, ihre musikalische Zusammenarbeit als Liedduo fortzusetzen.

Im April 2023 nahmen sie an der **LIEDBasel Festival Academy** teil, wo sie auch die Gelegenheit hatten, eng mit **Malcolm Martineau** und **Angelika Kirchschrager** zusammenzuarbeiten.

Die lettische Sopranistin **Katrīna Paula FELSBERGA** gab ihr Operndebüt an der Lettischen Nationaloper in 2022 mit der Rolle der Zerlina in Mozarts „Don Giovanni“ und kehrt 2024 in Donizettis „L'elisir d'amore“ dorthin zurück. Im Jahr 2024 erhielt Felsberga den Großen Lettischen Musikpreis als „Junge Künstlerin des Jahres“, die höchste staatliche Auszeichnung in der lettischen Musikbranche. **Katrīna** trat mit dem Lettischen Nationalen Symphonieorchester, dem Kammerorchester **Sinfonietta Riga** und dem Symphonieorchester **Liepaja** auf.

Als Absolventin der Liedakademie des Heidelberger Frühlings gab **Katrīna** Liederabende im **Pierre Boulez Saal Berlin** mit **Graham Johnson** und **Malcolm Martineau**, sowie beim **Heidelberger Frühling Liedfestival**, wo sie an einem experimentellen **Lied.LAB** über westliche und östliche Kulturen teilnahm. **Katrīna** ist bei Festivals wie dem **Kissinger Sommer** und dem **Festival für zeitgenössische Musik ARĒNA** aufgetreten.

**Katrīna** hat mehrere Werke zeitgenössischer Komponisten wie **Andris Dzenītis**, **Artūrs Maskats**, **Jēkabs Jančevskis** und viele andere uraufgeführt. Im Herbst 2023 nahm sie am 50-jährigen Jubiläumskonzert des französischen Ensembles für zeitgenössische

Musik L'itinéraire im IRCAM-Institut in Paris teil, wo sie ein Werk von Oscar Bianchi uraufführte.

Im Jahr 2020 war sie Finalistin beim Bundeswettbewerb Gesang. Katrīna war auch Teilnehmerin der Akademie des LIEDBasel Festivals, der Gstaad Menuhin Festival Vocal Academy und der Lotte Lehmann Akademie für junge Opernsänger. Sie studierte an der Rigaer Domchorschule, wo sie ein Diplom in klassischem Gesang und Chorleitung erhielt, und besitzt einen Bachelor-Abschluss der Universität der Künste Berlin.

**Artūrs Oskars MITREVICS** ist ein lettischer Dirigent und Pianist.

Letztes Jahr dirigierte Artūrs das London Symphony Orchestra beim Donatella-Flick-Dirigierwettbewerb und das Orchester Victor Hugo beim Besancon-Wettbewerb für junge Dirigenten sowie Orchester im Baltikum, wie das Estonian National Symphony Orchestra Sinfonietta, das Vilnius St. Christopher's Chamber Orchestra und Sinfonia Concertante Riga.

Zuvor leitete Artūrs das MDR Sinfonieorchester Leipzig, das North Netherlands Symphony Orchestra, das Latvian National Symphony Orchestra und das Orchestra Riga und arbeitete eng mit Jugendorchestern wie dem Riga-Rostock Youth Academy Symphony Orchestra und dem Latvian Centenary Youth Orchestra zusammen. Mit Leidenschaft für die Aufführung zeitgenössischer lettischer Musik hat Artūrs auch mehrere Ensembles bei Uraufführungen von Werken lettischer Komponisten aller Generationen geleitet.

Artūrs begann als Chordirigent und schloss sein Studium an der Chorschule des Rigaer Doms ab. Danach setzte er sein Studium als Orchesterdirigent an der Lettischen Musikakademie Jāzeps Vītols in der Klasse von Prof. Andris Vecumnieks fort. Er hat auch an mehreren Meisterkursen mit den Dirigenten Johannes Schlaefli, Nicolas Pasquet und Jorma Panula sowie den Pianisten Giuliano Mazzocante und Diana Ketler teilgenommen.

Als Pianist engagiert sich Artūrs aktiv für das Liedgenre und arbeitet als Pianist mit seiner Generation lettischer Sänger zusammen.